



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landesentwicklung
und Verkehr

Nr. 48/08
Magdeburg, den 20. Mai 2008

Pressesprecher

Verkehrsminister Daehre: Rund zwei Millionen Euro für Verkehrsforschung

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund zwei Millionen Euro in die für das Forschungsprojekt „MOSAIQUE“ erforderliche verkehrstechnische Infrastruktur. „Wir müssen den Verkehrsteilnehmern künftig immer und überall qualitätsgesicherte Informationen anbieten“, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre anlässlich der Fachkonferenz „Verkehrsmanagement und Verkehrstechnologien – Mobile Zukunft mit intelligenten Verkehrssystemen“, die heute und morgen in Halle stattfindet. Dies gelte insbesondere für die Logistik, einem zentralen Element für die Wirtschaftskraft von Sachsen-Anhalt.

Verkehrsforschungsprojekte, wie „MOSAIQUE“ und „VAGABUND“, bieten nicht nur Lösungen für den intelligenten Umgang mit Staus, die Einhaltung der neuen Umweltgrenzwerte oder für das Erreichen der Klimaschutzziele. Sie gäben insgesamt wichtige Anstöße zur Veränderung im Verkehrsmanagement einer Region. „Probleme im Verkehr zu identifizieren, Lösungen zu entwickeln und diese in die Technologieentwicklung integrieren, stärkt das Know-how-Netzwerk in Sachsen-Anhalt und macht Magdeburg und Halle auch im Verkehr zu interessanten Forschungsstandorten“, sagte der Minister. Dadurch würden mittel- und langfristig neue Arbeitsplätze in einem Wachstumsmarkt und im Hochtechnologiebereich geschaffen.

Im Rahmen der Initiative „Angewandte Verkehrsforschung / Galileo Transport Sachsen-Anhalt“ koordiniert das Land bundesweit anerkannte Forschungsprojekte im Bereich der Galileo-Anwendung, verfolgt aktuell ein Test- und Simulationsfeld für satellitengestützte Anwendungen im Verkehr und stößt neue Verbundprojekte an.

Zu Ihrer Information:

PRESEMITTEILUNG

Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel.: 0391/ 567-7504
Fax : 0391/ 567-7509
presse@mlv.sachsen-anhalt.de
www.mlv.sachsen-anhalt.de

Die zweitägige Konferenz wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie veranstaltet. Unter dem Motto „Mobile Zukunft mit intelligenten Verkehrssystemen“ diskutieren mehr als 300 Verkehrsfachleute aus Forschung und Praxis die Ergebnisse der aktuellen Großforschungsprogramme des Bundes.

Sachsen-Anhalt ist hier mit dem Projekt „MOSAIQUE“ unter Leitung des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds (MDV) und dem Projekt „VAGABUND“, das in Magdeburg vom Institut für Automation und Kommunikation e.V. Magdeburg (ifak) durchgeführt wird, beteiligt.

MOSAIQUE steht für Mitteldeutsche Offensive für ein Strategisches, Anwenderübergreifendes, Intermodales Verkehrsmanagementnetzwerk mit Qualitätsausrichtung Und Effizienzorientierung. Es ist mit rund 14 Millionen Euro das größte Verkehrsforschungsprojekt der Bundesforschungsinitiative in Mitteldeutschland. Mit MOSAIQUE soll die Region Halle-Leipzig bei der Etablierung eines zukunftsorientierten, dezentralen Verkehrsmanagement-Netzwerks unterstützt werden. Demnach engagieren sich im Projekt MOSAIQUE die wichtigsten Organisationen des mitteldeutschen Verkehrsraums - angeführt vom Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV).

VAGABUND ist ein Forschungsprojekt in Magdeburg zur verbesserten Datenerfassung durch Analyse des Gegenverkehrs im öffentlichen Personennahverkehr. Die Finanzierung durch den Bund beträgt rund eine Million Euro. Durch die Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) und das ifak wird ein innovatives Kameramodul für Busse und Straßenbahnen entwickelt, mit dessen Hilfe der Gegenverkehr - also entgegenkommende Pkw und Lkw - beobachtet und erfasst werden kann. So können während der Fahrt beispielsweise größere Rückstaus an Ampelanlagen oder Baustellen erkannt werden, die Fahrzeuge der MVB behindern und zu Verspätungen führen können. Das Wissen über die aktuelle Situation auf den Straßen hilft der MVB somit auch bei der Verbesserung des betrieblichen Störungsmanagements.